

## Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

<b>Obj.-Dok.-Nr.</b>	09297040
<b>Kreis</b>	Leipzig, Stadt
<b>Gemeinde</b>	Leipzig, Stadt
<b>Anschrift</b>	Emilienstraße 14
<b>Gem. * Fl-stck. * Flur</b>	Leipzig * 972
<b>Bauwerksname</b>	Privat-Klinik Unger (ehem.)

### Kurzcharakteristik

Klinikgebäude in ehemals halboffener Bebauung; viergeschossiges Gebäude mit Tordurchfahrt, repräsentative Fassade geprägt vom Materialgegensatz zwischen aufwendiger Sandsteingliederung und glatter, weiß-grauer Ziegelfassade, im Stil des späten Historismus mit Jugendstildetails, als Chirurgische Klinik für Dr. med. Paul Unger erbaut, Architekt: Leberecht P. Ehrlich, baugeschichtlich und ortsgeschichtlich von Bedeutung

### Denkmaltext

1906 als Chirurgische Klinik für Dr. med. Paul Unger nach Plänen des Architekten Leberecht P. Ehrlich gebaut. Aufwendiger Jugendstilbau, der den Reiz der Materialgegensätze zwischen schwerem Bossenmauerwerk und glatter Ziegelfassade ausspielt. Den Vertikalakzent des weit über die Dachzone ragenden Treppenhausrisalits nehmen die miteinander durch eher strenge Rahmungen verbundenen Fensterachsen auf. Fenster, Türblätter und die edel-schlichte Innenausstattung sind erhalten geblieben. Der Bau ist rückseitig mit durchlaufenden Balkonen versehen; ein eingeschossiger Verbindungsbau (ursprünglich mit Dachgarten) schloß ihn an den weit prachtvoller ausgestatteten gegenüberliegenden Klinikteil Riemannstraße 34 an (siehe dort). Heute Neurologisch-psychiatrische Klinik und Hirnforschungsinstitut der Universität Leipzig.

<b>Datierung</b>	1906 (Krankenhaus)
<b>Ausweisungsstelle</b>	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen

**Auszug aus der Denkmalkarte**



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

